

25. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 28. August 2018**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, Theresia Venier, David Huber, Udo Steidle, Johann Neuner, Lydia Pittl, Marina Schnaiter, Heidrun Wieser, DI (FH) Johannes Neubauer, Thomas Auer

Entschuldigt: -----

Ersatzmitglied: -----

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 24. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 03.07.2018
2. Bericht des Überprüfungsausschusses
3. Kommunalsteuererklärung/Differenz-Ausbuchung – Aufhebung des GR-Beschlusses vom 03.07.2018
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Ansuchen des SGS Inzing-Hatting-Polling um anteilmäßige Übernahme der Mietkosten für das Verwaltungsbüro
6. Um- und Zubau ESV Hatting-Petttau: Aktueller Stand
7. Antrag auf Vereinsförderung der Hattinger Tuifl
8. Beschlussfassung über die Anbringung der Vorschriftszeichen laut § 52 lit. a) Z. 10a StVO „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ mit einer Zusatztafel „Ausgenommen L11 und L307“ an den Ortstafeln „Sportplatzweg“ und „Innstraße“
9. Trinkwasserhochbehälter: Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen für Teilwaldberechtigte und Eigenwaldbesitzer
10. Asphaltierung Auweg
11. Begrüßung unseres neuen Pfarrers Jean Paul Ouedraogo am 02.09.2018 (Kirchtag)
12. Personalangelegenheiten: Neubesetzung der offenen Stellen – Kindergartenassistentin, Schulassistentkraft, Assistentkraft für Nachmittagsbetreuung/VS, Gemeindearbeiter/in (geschlossener TO-Punkt)
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den TO-Punkt 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 24. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 03.07.2018
----	--

Auf Antrag der GR^{innen} Irene Steiner und Lydia Pittl befürwortet der Gemeinderat einhellig folgende Änderung des TO-Punktes 10 (Anträge, Anfragen und Allfälliges) der 24. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 03.07.2018:

GRⁱⁿ Lydia Pittl & GRⁱⁿ Irene Steiner

- Beide Gemeinderätinnen kritisieren und hinterfragen Standort (Volksschuldach), Zeitpunkt (06:00 Uhr) und Legitimität des Schützenböllerns am Fronleichnamstag und Herz-Jesu-Sonntag. Lt. BGM ist alles genau geregelt und erlaubt, spricht sich aber vehement gegen eine Verbannung der Schützen zum Böllern außerhalb des Dorfes aus. GRⁱⁿ Theresia Venier ist derselben Ansicht und verweist auf die Tradition und dass eh nur 2 x im Jahr um diese Zeit geböllert wird. **Lydia und Irene nehmen die Wortmeldungen zur Kenntnis** (Anstatt: Nach vielen weiteren Wortmeldungen geben Lydia und Irene schließlich klein bei.)

Ansonsten wird die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 03.07.2018 von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Bericht des Überprüfungsausschusses
----	-------------------------------------

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, GRⁱⁿ Lydia Pittl, bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Sitzung vom 20.07.2018 zur Kenntnis.

1. Kassenbestandsaufnahme gem. § 19 GHV 2001

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch die Kassenverwaltung und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

Hauptkasse

tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	€	-11.295,83
buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	€	-11.295,83

Nebenkasse

Bestandsaufnahme in den für kleinere Zahlungen eingerichteten Geldverwaltungsstellen (sonstige Gebührenkassen, Portokasse u. dgl.)

vorhandener Kassenbestand	€	150,00
buchmäßiger Kassenbestand	€	150,00

Rücklagensparbücher

Sozial- und Notfallfonds der Gemeinde Hatting € 14.856,72

Damit war Kassenübereinstimmung gegeben.

2. Buchungs- und Belegprüfung gem. § 20 GHV 2001

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 11.06.2018 bis 20.07.2018 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

Haushalt: 593 – 738

Lieferanten: 10.508 – 10.699

Keine außergewöhnlich hohen bzw. uneinbringlichen Außenstände.

Mahnungen und Rechnungen wurden rechtzeitig erstellt.

3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Keine!

4. Sonstige Beanstandungen und Informationen

Keine!

3.	Kommunalsteuererklärung/Differenz-Ausbuchung – Aufhebung des GR-Beschlusses vom 03.07.2018
----	--

Die gemeindeamtliche Rechtsanfrage an die Gemeinderevision zum GR-Beschluss in Bezug auf Kommunalsteuererklärung/Differenz-Ausbuchung wurde am 02.08.2018 per E-Mail wie folgt beantwortet:

Der Gemeinderatsbeschluss ist nicht rechtskonform, da der Bürgermeister die Abgabenbehörde I. Instanz ist und über die Behandlung von Kleinbeträgen der § 242 a. der BAO gilt.

Für die Ausbuchung von Differenzen benötigt es auch die Anordnung des Bürgermeisters und einen entsprechenden Beleg.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 03.07.2018 ist bei der nächsten Sitzung aufzuheben und die gesetzlichen Bestimmungen nach der BAO sind auch in der Gemeinde Hatting einzuhalten.

Um schriftliche Mitteilung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses wird ersucht.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hauser

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
Gemeindeaufsicht
Gilmstraße 2, 6020 Innsbruck
Tel: +43 512 5344 5032

Beschlussfassung:

Anlässlich obiger Rechtsauskunft der Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck beschließt der Gemeinderat einstimmig die sofortige Aufhebung des folgenden GR-Beschlusses vom 03.07.2018, TO-Pkt. 3: „Aufgrund der Befürwortung durch den ÜPA-Ausschuss fasst der Gemeinderat nach Antragstellung der Obfrau GRⁱⁿ Lydia Pittl den einstimmigen Beschluss, dass etwaig festgestellte Abweichungen zwischen Kommunalsteuer-Jahreserklärung und tatsächlich entrichteter Kommunalsteuer bis zu 3 Euro aus verwaltungsökonomischen Gründen seitens der Gemeindebuchhaltung ab sofort ausgebucht werden können und somit diesbezügliche Nachforderungen künftig nicht mehr notwendig sind.“

4.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Obfrau Theresia Venier berichtet über...

- Neophyten-Vernichtungsaktion im Bereich der Gaisau gemeinsam mit den Schutzgebietsbetreuerinnen und vielen Helfern
- Die Klimabündnisgruppe Inzing organisiert einen „Dorfspaziergang“ in der Gaisau am 07.09.2018 und lädt auch alle HattingerInnen dazu recht herzlich ein.

Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Pflege

Kurzbericht der Obfrau Irene Steiner betreffend „Familienfreundliche Gemeinde“:

- Jeden 3. Donnerstag ab 15:00 Uhr organisieren Irma Hangl und Helene Neurauter einen Spielenachmittag für Jung und Alt im Widum (Brettspiele, Spielkarten usw.). Die Gemeinde wird diese löbliche Aktivität künftig kräftig bewerben.
- Die staatlichen Gütezeichen und Zertifikate für familienfreundliche Gemeinden werden von Frau Bundesministerin Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß am Donnerstag, 29. November 2018 ab 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Scalaria in St. Wolfgang verliehen; Hatting wird durch Irene und den BGM vertreten sein.

Ausschuss für Kultur und Dorfentwicklung

Ausschussobmann David Huber teilt mit, dass es zwar noch keine Sitzung gegeben hat, kann aber über folgende Themen kurz berichten:

- Die Mädels der Erfolgsgruppe „Die Hoameligen“ haben angekündigt, dass sie ihre neue CD demnächst in Hatting präsentieren möchten.
- Die noch fehlenden zwei Ankünder-Tafeln im Bereich der westlichen und nördlichen Dorfeinfahrt sollten zeitnah realisiert werden.

5.	Ansuchen des SGS Inzing-Hatting-Polling um anteilmäßige Übernahme der Mietkosten für das Verwaltungsbüro
----	--

Beschlussfassung:

Im Sinne des Antrages des Sozial- und Gesundheitssprengels Inzing-Hatting-Polling vom 26.07.2018 beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Sprengel fürs gesamte Jahr 2017 einen anteilmäßigen Mietkostenbeitrag für die Geschäftsräumlichkeiten in Inzing von insgesamt € 1.929,36 zu gewähren.

6.	Um- und Zubau ESV Hatting-Petttau: Aktueller Stand
----	--

Bgm. Dietmar Schöpf muss zur Kenntnis bringen, dass sich die gedeckelten Baukosten in Höhe von € 392.000,-- (siehe GR-Beschluss vom 17.04.2018) lt. neuer Kostenschätzung des BM Martin Staggl auf ca. € 465.000,-- brutto erhöhen werden und verweist auf folgendes Schreiben vom 28.08.2018:

An Gemeinde Hatting und Petttau
z.H.: Herrn BGM Schöpf
z.H.: Herrn BGM Schwaninger

Bahnstraße 2
A – 6402 Hatting

Kematen, am 28.08.2018

ESV Hatting – Petttau

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Herrn Bürgermeister!

Wie mit Ihnen vereinbart übermittle ich Ihnen die derzeitige Kostenschätzung für das weitere Vorgehen Ihrerseits.

Bis dato wurde mit den Bauarbeiten aus 3 Gründen nicht begonnen:

Erstens ist bis dato noch kein Baubescheid ausgestellt worden. Dieser ist aber nötig um überhaupt Arbeiten durchführen zu können. Weiteres sind im Baubescheid auch wahrscheinlich Auflagen gefordert die bis dato in der mir übermittelten Kostenaufstellung keine Berücksichtigung finden.

Zweitens ist es gewünscht mit der Baufirma Bucher die Arbeiten durchzuführen. Dies ist aus preislicher Sicht nicht möglich. Bis dato sind 3 Angebote abgegeben worden und hieraus geht die Firma BP Bau GmbH aus Polling als Bestbieter hervor mit dem eine dementsprechende Pauschale (außer Erdarbeiten) vereinbart werden kann. Derzeit siehe beiliegende Aufstellung. Weiteres sind die Vergabevorschläge für die Elektroarbeiten und die Installationsarbeiten noch nicht fertig ausgearbeitet.

In der Aufstellung sind die derzeit Bestbieter eingetragen. Ich möchte jedoch festhalten, dass meinerseits keine Aufträge vergeben werden.

Drittens musste ich feststellen, dass bei der Kostenschätzung die im Anhang dabei ist auf Grundlage von derzeit gültigen Angebote aufgebaut ist und daher eine etwas genauere Summe veranschlagt werden kann.

Bei der gemeinsamen Besprechung vom 22.08.2018 wurden folgende Vereinbarungen getroffen und daher sind diese Kosten nicht in der Aufstellung vorhanden:

Die Deponie des Aushubes erfolgt auf der Deponie von der Gemeinde Hatting und ist kostenlos.

Die Abbrucharbeiten werden von den Mitgliedern des ESV Hattings durchgeführt lediglich statische Umbauarbeiten seitens des ausführenden Baumeisters.

Die Fäkalgrube wird weiter verwendet nur an einen anderen Ort versetzt. (Diese Kosten sind noch nicht enthalten)

Die Art der Heizung habe ich bis dato noch nicht festgelegt. Grundsätzlich ist unsererseits eine Variante einer Luft – Wärmepumpe in Kombination mit Solar und E- Patronen besprochen worden. Die Heizung mit Flüssiggas ist noch nicht ganz vom Tisch und ich werde Sie über den vor und Nachteil bis Ende dieser Woche informieren können.

Die sonstigen Entsorgungen werden mit dem Bauhof Hatting durchgeführt. (Abbrucharbeiten) Details werde ich noch mit Arch. Brötz besprechen und freigeben lassen falls dies gewünscht ist. Ansonsten entscheide ich das.

Ich hoffe Ihnen damit alle offenen Punkte beantwortet zu haben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Hochachtungsvoll

BM Staggi Martin



Aufstellung Kostenschätzung Adaptierung und Neubau Kabinengebäude Hatting ESV

Ausführung	Kostenschätzung lt. Angebote	Ausführende Firmen noch nicht vergeben		
Pos 1	Erdbauarbeiten	15.000,00 €	BP Bau	
Pos 2	Baumeister	150.000,00 €	BP Bau	
Pos 3	Elektriker	25.000,00 €	EVT Rimi	
Pos 4	Installateur	108.000,00 €	noch nicht fixiert	
Pos 5	Fenster	14.000,00 €	Zoller Pranti	
Pos 6	Fliessen	32.000,00 €	Fliessen Abfalterer	
Pos 7	Türen	8.500,00 €	Zoller Pranti	
Pos 8	Bauleitung	9.000,00 €	ISM	
Pos 9	Malerarbeiten	5.000,00 €	noch nicht fixiert	Eigenregie??? Verein
Pos 10	Spenglerarbeiten	10.000,00 €	Waldhart / Telfs	
Pos 11	Garagentor neu	2.500,00 €	noch nicht fixiert	
Pos 12	Trockenbaudecke	6.500,00 €	Die Trockenbauer	
Pos 13	Schliessanlage	2.500,00 €	noch nicht fixiert	
Summe Netto		388.000,00 €	Summe Brutto	465.600,00 €

Pos 14	Sickerschacht		schon im Anbot oben
Pos 15	Fäkalgrube	wird nur versetzt	Kosten können noch nicht angegeben werden
Pos 16	Leitungen PVC		schon im Anbot oben
Pos 17	Grabungsarbeiten PVC		schon im Anbot oben
Pos 18	Brandschutzlüren	1 Stk	schon im Anbot oben
Pos 19	Schlußreinigung		Eigenregie
Pos 20	Vermesser		schon im Anbot oben
Pos 21	Möblierung Kabinen		Verein
Pos 22	Abbrucharbeiten Polier Aufsicht		schon im Anbot oben
Pos 23	Unterfangungsarbeiten		schon im Anbot oben
Pos 24	Abbruchmaterial Entsorgen		Kosten Bauhof
Pos 25	Aushub Deponie	Kosten	Gemeinde eigene Deponie
Pos 26	Feuerlöcher	Lt. Baubescheid	noch keine Kosten eingerechnet
Pos 27	Beschilderung		Verein
Pos 28	Abbrucharbeiten Stützmauer Bestand		Kosten lt. Regiarbeiten

Zieht man den außerordentlichen Zweckzuschuss des Bundes von insgesamt € 25.730,-- ab (ist aber noch nicht genehmigt), sind immer noch rd. € 48.000,-- zu finanzieren. Was nun?

Die GR-Mitglieder sind ziemlich überrascht über diese Kostenexplosion, zumal das Bauvorhaben für einen eher einfachen Zubau samt EG-Sanierung bis dato eh schon sehr kostenintensiv und fast nicht nachvollziehbar war und noch immer ist.

Der Gemeinderat diskutiert anschließend lange über eventuelle Finanzierungsmöglichkeiten und kommt auf folgende Vorschläge:

- Handwerkliche Beteiligung durch die Eltern
- Bausteinaktion
- Baubeginn in den Winter verschieben → ev. besserer Preis

Der Bürgermeister wird erneut um eine Erhöhung der Sportförderung betteln – ansonsten ist alles ausgeschöpft. Es wird vereinbart, dass nach div. Abklärungen und ev. vorliegenden Ideen mit allen Betroffenen wieder ein Treffen organisiert werden soll, um die Finanzierung mit vereinten Kräften – auch der Sportverein ist hier speziell gefordert – doch noch irgendwie bewerkstelligen zu können.

7.	Antrag auf Vereinsförderung der Hattinger Tuifl
----	---

Ansuchen des Vereins „Hattinger Tuifl“ vom 11.07.2018 (wurde allen GR-Mitgliedern übermittelt):

Liebe Gemeindemitarbeiter, Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Hallo Dietmar, mit diesem Schreiben würde ich gerne als Obmann des „Hattinger Tuifl“ Vereins einen Antrag auf eine Vereinsförderung in Höhe von 500 € stellen. Da wir erst seit letztem Jahr bestehen und dieses „Probekjahr“ denke ich recht gut gemeistert haben ist unser Verein für diese kurze Zeit recht schnell und gut gewachsen. Wir haben aktuell 23 Erwachsene Mitglieder sowie eine sehr große Jugendgruppe mit ca. 17 Mitgliedern. Durch unsere Veranstaltung letztes Jahr konnten wir einigen Leuten im Dorf sowie umliegenden Gemeinden das Brauchtum rund um den Krampus ein wenig näherbringen. Aufgrund der sehr positiven Resonanz seitens der Dorfbewohner bis hin zur Gemeinde haben wir auch für heuer einiges geplant. Um dies auch umsetzen zu können bitten wir den Förderungsbetrag auf unser Konto zu überweisen:

IBAN: AT25 3633 6000 0750 1273

BIC: RZTIAT22336

Ich bedanke mich schon mal im Voraus im Namen des gesamten Ausschusses der Hattinger Tuifl für die Unterstützung. Für Rückfragen stehe ich gerne unter den von euch bekannten Kontaktdaten von mir zur Verfügung.

Mit teuflischen Grüßen

Mario Schuster

Obm. Hattinger Tuifl

Beschlussfassung:

Da sich der Verein sehr gut eingelebt hat, selbst aber auch div. Einnahmen lukrieren kann, beschließt der Gemeinderat einstimmig eine jährliche Vereinsförderung in Höhe von vorerst einmal € 250, --.

8.	Beschlussfassung über die Anbringung der Vorschriftszeichen laut § 52 lit. a) Z. 10a StVO „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ mit einer Zusatztafel „Ausgenommen L11 und L307“ an den Ortstafeln „Sportplatzweg“ und „Innstraße“
----	---

Beschlussfassung:

Nach kurzer Erläuterung des BGM beschließt der Gemeinderat einstimmig, auch die bereits montierten aber noch nicht beschlossenen Vorschriftszeichen laut § 52 lit. a) Z. 10a StVO „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ mit einer Zusatztafel „Ausgenommen L11 und L307“ an den neu hinzugekommenen Ortstafeln „Sportplatzweg“ und „Innstraße“ zu verordnen.

9.	Trinkwasserhochbehälter: Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen für Teilwaldberechtigte und Eigenwaldbesitzer
----	--

Beschlussfassung:

Nach kurzer Anmerkung des BGM, dass die Sätze mit der Bezirksforstinspektion Innsbruck und den betroffenen Eigentümern am Informationsabend für Teilwaldberechtigte und Waldbesitzer vom 28.03.2018 schon vereinbart wurden, beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Entschädigungszahlungen in Anlehnung an ähnliche Auszahlungen der letzten Jahre:

Für Teilwald: 1,31 €/m² für befristete und dauernde Rodung

Für Eigenwald: 0,16 €/m² (20 % vom Bodenwert 0,80 €/m²) plus 2,50 €/m² für die Einräumung der Dienstbarkeit

Das Holz verbleibt jeweils beim Teilwaldberechtigten bzw. Waldbesitzer. Der Waldaufseher wird sich um die Zuteilung kümmern.

Für Wiesenflächen: 0,11 €/m² je Grünlandschnitt als Ernteentgang plus 5,50 €/m² für die Einräumung der Dienstbarkeit

Das tatsächliche Ausmaß der betroffenen Flächen kann erst im Zuge der Baumaßnahmen ermittelt werden.

Alle Entschädigungszahlungen sind einmalig ohne Anspruch auf weitere Abgeltungen!

10.	Asphaltierung Auweg
-----	---------------------

Beschlussfassung:

Nach kurzer Erläuterung und Antragstellung des BGM beschließt der Gemeinderat einstimmig die beabsichtigten Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Auweges gemäß dem Angebot der Fa. STRABAG v. 16.08.2018 mit der Angebotssumme von € 29.858,50 brutto.

Im Budget 2018 zwar nicht vorgesehen, lassen sich die rd. € 30.000,-- aus folgenden zwar veranschlagten, aber für heuer nicht verwendeten Mitteln finanzieren:

Ausgaben

1/850000-004040	Wasserleitungserweiterung Steinfeld	€ 30.000,00
1/851000-004050	Kanalerweiterung Steinfeld	€ 15.000,00
1/010000-614900	Um-/Ausbau Gemeindeamt bzw. Sitzungszimmer	€ 9.000,00

Weiters informiert der BGM noch über die aufwendigen und mittlerweile abgeschlossenen Sanierungsarbeiten im nördlichen Einfahrtsbereich des Puitenweges im Zuge einer plötzlich notwendig gewordenen Neuerrichtung eines Hydranten. – Hinsichtlich der Notwendigkeit befürwortet der Gemeinderat diese Sanierungsarbeiten und fasst jetzt nachträglich darüber einen einstimmigen GR-Beschluss.

11.	Begrüßung unseres neuen Pfarrers Jean Paul Ouedraogo am 02.09.2018 (Kirchtag)
-----	---

Kurzbericht des BGM:

Am So. 26.08. verabschiedete sich die Pfarrgemeinde Hatting von ihrem Pfarrer Andreas Tausch, der am 01.09. in einen neuen Seelsorgeraum wechseln wird. Nach einem berührenden, sehr persönlich gestalteten Gottesdienst bedankten sich der Obmann des Pfarrkirchenrates Stefan Beiser und Bürgermeister Dietmar Schöpf bei Pfr. Andreas Tausch für sein Wirken in Hatting und wünschten ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Am So. 02.09. wird dem neuen Pfarrer Jean Paul Ouedraogo des Seelsorgeraums Inzing-Hatting-Polling im Rahmen des Hattinger Kirchtags ein Empfang bereitet. Nach dem Festgottesdienst soll auf der Widumswiese unser neuer Pfarrer durch Begrüßungsworte des Bürgermeisters, einer Ehrensalue der Schützen und Märsche der Musikkapelle in unserer Gemeinde willkommen geheißen werden. Der BGM lädt alle GR-Mitglieder zu diesem Festtag recht herzlich ein und möchte die Vepflegungskosten des Ehrentisches, der Schützen, des Kirchenchors sowie für die Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr als Beitrag der Gemeinde übernehmen. – Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

12.	Personalangelegenheiten: Neubesetzung der offenen Stellen – Kindergartenassistentin, Schulassistentkraft, Assistentkraft für Nachmittagsbetreuung/VS, Gemeindearbeiter/in (geschlossener TO-Punkt)
-----	--

Gemäß Beschlussfassung ist dieser Tagesordnungspunkt zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird auf das dafür eigens geführte Protokoll verwiesen.

13.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Weichentalweg*: HTB hat Sanierung bereits erledigt (ca. € 15.000,--); anschl. Fotodoku

- *Kinderspielplatz:* Nestschaukel & Wasserspielgerät sind seit gestern in Betrieb; anschl. Fotodoku
- *Archbrandhütte:* Kurzbericht über „Großeinsatz“ der Feuerwehr betreffend `Holzherrichten´ für die Archbrandhütte mit Fotodoku
- *Stadelbrände:* Täter konnte noch nicht ausgeforscht werden; die Bevölkerung ist sehr sensibel und die Polizei in Dauereinsatz...
- *BVC-Gebäude:* Anhand einiger Bilder zeigt der BGM die Spray-Aktion am BVC-Gebäude; - die jungen Täter sind bereits ausgeforscht, deren Eltern informiert und der Schaden wird ersetzt.
- *Wasserrohrbrüche:* Die 3 Wasserrohrbrüche letzter Woche (1 x Bahnstraße, 2 x Gaisauweg) wurden mittlerweile wieder behoben.
- *Biotonnen-Reinigung:* Aktion läuft rund und kommt bei der Bevölkerung sehr gut an; Aufwand beträgt ca. 6 Stunden
- *Jagdeinrichtung/Waldeben:* Die Schützen haben den baufälligen Stadel am Schützensteig bei Waldeben sensationell hergerichtet bzw. restauriert; anschl. Fotodoku mit eindrucksvolle Vorher/Nachher-Fotos....
- *Glasfaser/Breitband:* Postwurfsendung mit folgendem Inhalt: „Mittlerweile sind die baulichen Arbeiten soweit fertig und nach Einhaltung der regulatorischen Fristen kann die Inbetriebnahme mit 28.08.2018 durchgeführt werden. Die technischen Umstellungen beginnen am 28.08. um 08:00 Uhr und dauern voraussichtlich 7 Stunden. Es wird darauf hingewiesen, dass innerhalb dieses Zeitfensters Services wie Telefonie, Internet, Datenleitungen, TV, aonAlarmservices etc. für kurze Zeit unterbrochen sind und deshalb bei Bedarf entsprechende Vorkehrungen eventuell getroffen werden müssen. Die bestehenden Leitungsanschlüsse zu den einzelnen Haushalten, die sogenannte „last mile“, bleiben davon unberührt. Speziell zu diesem Thema richtet die A1 Telekom Austria AG am Mo. 03.09.2018 und am Mi. 05.09.2018 jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr beim Haupteingang des Gemeindehauses einen Infostand ein, wo sich jede/r genau informieren kann. Nach der Umstellung steht uns allen ein spürbar leistungsfähigeres Leitungsnetz in Hatting zur Verfügung. Die Downloadgeschwindigkeit aus dem Internet müsste sich von derzeit ca. 12 Mbit/s auf bis zu 30 Mbit/s entscheidend erhöhen. Somit sollten lange Wartezeiten bei Down- und Uploads aus dem Internet der Vergangenheit angehören und die Nutzung von hochauflösendem Kabel-TV möglich sein.“
- *Sozial- und Notfallfonds:* Betroffene sind immer sehr dankbar; Dank ergeht auch an alle GR-Mitglieder!
- *Termin für nächste GR-Sitzung:* Di. 02.10.2018

GRⁱⁿ Lydia Pittl

- fragt nach, ob ev. am Schulhof eine zusätzliche Rastbank für die Eltern und Kinder aufgestellt werden könnte.

- Auf Anfrage der GRⁱⁿ Lydia Pittl teilt der BGM mit, dass die ehem. Müllstation demnächst im südlichen Bereich des Schulhofs wieder aufgestellt, und auf Wunsch der Lehrerinnen künftig zur Aufbewahrung der „Pausen-Spielsachen“ verwendet wird.
- zweifelt den künstlerischen Wert des von den Kindern bemalten Sonnenschutzes bei der Volksschule an.

GR Johannes Neubauer

- informiert über wiederkehrende Parkprobleme im Bereich Gaisauweg/Innstraße; zudem fahren trotz Verbot viele Mopeds ins Naturschutzgebiet Gaisau!?

GRⁱⁿ Theresia Venier

- gibt bekannt, dass die Bäuerinnen der Pfarre einen neuen Kühlschrank spendiert haben und erntet dafür Dank und Applaus seitens des Gemeinderates.

GRⁱⁿ Irene Steiner

- sucht Austräger/innen fürs Dorfblatt und bittet um Mithilfe bei der Suchaktion.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)